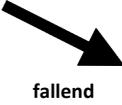




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.04.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei nordwest- bis südostgerichtete, steile Hänge oberhalb von etwa 2500m. Weiters zu beachten sind neu entstandene Tribschneeablagerungen in hochalpinen Kammlagen aller Expositionen. Unterhalb von etwa 2200m ist auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke auch heute mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht regnete es verbreitet bis etwa 1700m Höhe. Oberhalb gab es 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee wurde vor allem in hochalpinen Kammlagen durch die stürmischen Südwinde verfrachtet. Gestern sorgten Sonneneinstrahlung und die durch den Föhn bedingte starke Tageserwärmung für einen markanten Festigkeitsverlust der Schneedecke. Unterhalb von etwa 2500m waren zahlreiche Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu verzeichnen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront ist von West nach Ost durchgezogen. Eine weitere Schauerstaffel überquert Vorarlberg und Tirol noch um die Mittagszeit, dann setzt sich trockenere Luft durch, das Wetter bessert sich. Bis in den frühen Nachmittag hinein bleibt das Wetter unbeständig durchsetzt mit kurzen Regenschauern, Schneefallgrenze bei 1600m. Im Laufe des Nachmittag bessert sich das Wetter. In Osttirol hingegen bleibt es den ganzen Tag unbeständig, die Schauer werden am Nachmittag intensiver. Anfangs sind viele Gipfel in Wolken, die Gipfel am Hauptkamm sollten aber am Nachmittag frei und sonnig werden. Es hat abgekühlt: die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -4 bis 0 Grad, in 3000m zwischen -9 bis -6 Grad. Höhenwind: An der Alpennordseite mäßiger West bis Nordwest, im Süden anfangs noch leichter Südwestwind.

TENDENZ

Rückgang der Lawinengefahr - tageszeitliche Schwankungen.

Rudi Mair